

! ziehen Sie Ihren Schmuck bei besonderen Tätigkeiten aus
(z.B. Gartenarbeit, Spülen, Schwimmen, Handwerken etc.)

✓ tragen Sie die Schmuckstücke mit Abstand zu einander
(z.B. Ringe nicht an nebeneinander liegenden Fingern tragen)

✓ legen Sie die Schmuckstücke einzeln in Ihr Schmuckkästchen
(z.B. in ein dünnes Kosmetiktuch gewickelt, so wird ein Reiben der Schmuckstücke untereinander verhindert)

✗ vermeiden Sie den Kontakt mit metallischen Gegenständen
(selbst z.B. Schlüssel, Geldmünzen und Besteck hinterlassen auf Schmuck
Gebrauchsspuren - ganz unabhängig von der Schmucklegierung!)

Pflegehinweise

Allgemeine Pflegehinweise und Informationen für Schmuck

Schmucklegierungen sind weicher als viele andere Metalle. Durch den Kontakt zwischen Schmuckstücken und Alltagsgegenständen (z. B. Schlüssel, Besteck) entstehen Kratzer und Macken. Auch wird die Mattierung, Politur und Patina des Schmuckstücks dadurch zerstört. Das gehört bei Schmuck zur normalen Abnutzung und ist kein Grund zur Reklamation. Wie schnell im Einzelfall z.B. die Mattierung, Politur oder Patina abgehen, ist ganz von der Trageintensität und vom Material des Schmuckstücks abhängig. Vor allem Schmuckstücke aus Silber sind sehr empfindlich, da dieses Metall sehr weich ist.

Pflegehinweise Silberschmuck



Mit der Zeit kann Silberschmuck anlaufen, ganz unabhängig davon, ob dieser viel getragen wird oder nur im Schmuckkästchen liegt. Dieser Umstand lässt sich leider nicht verhindern.

Doch durch regelmäßige Pflege und Beachtung der Pflegehinweise, bleiben Ihre Schmuckstücke aus Silber länger so schön wie neu.

Allgemeine Informationen zur Schmuckpflege

Selbstverständlich bekommen alle Schmuckstücke durch das Tragen gewisse Gebrauchsspuren. Wie schnell im Einzelfall z.B. die Mattierung oder Politur abgehen, ist ganz von der Trageintensität und vom Material des Schmuckstücks abhängig. Vor allem Schmuckstücke aus Silber sind sehr empfindlich, da dieses Metall sehr weich ist.

Sie können diese Gebrauchsspuren aber etwas abmildern.



Reiner Silberschmuck

Trockenreinigung

Sie können das Schmuckstück mit einem weichen Silberputztuch abreiben, bei matten Schmuckstücken gehen Sie am besten in der

Richtung der Mattierung vor.

Nassreinigung

Bei angelaufenem Schmuck und stärkerer Verschmutzung können Sie handelsübliche Zahnpasta für die Reinigung nehmen. Dazu verstreichen Sie etwas Zahnpasta mit den trockenen Fingern auf dem trockenem Schmuckstück und reiben nun das gesamte Schmuckstück ab. Bei matten Schmuckstücken gehen Sie am besten in der Richtung der Mattierung vor. Für Stellen, die Sie mit dem Finger nicht erreichen können, nehmen Sie bitte ein trockenes Wattestäbchen und Zahnpasta. (die Reinigung mit den Fingern ist allerdings am effektivsten). Danach spülen Sie bitte die Zahnpasta mit Zuhilfenahme einer weichen Bürste (z.B. Zahnbürste) sehr gründlich ab und trocknen das Schmuckstück mit einem weichen Baumwolltuch ab.

Für reinen Silberschmuck können Sie natürlich auch sehr bequem ein chemisches Silbertauchbad zum Reinigen benutzen, bitte die Gebrauchsanweisung beachten.

Auch können Sie reinen Silberschmuck in einem Ultraschallgerät mit Seifenlauge (z.B. Spülmittel und Wasser) reinigen.

Vermeiden Sie:

- Kontakt mit metallischen Gegenständen



Silberschmuck mit Perlen, Bernstein & Koralle

Trockenreinigung

Sie können das Schmuckstück mit einem weichen Silberputztuch abreiben, bei mattierten Schmuckstücken gehen Sie am besten in der Richtung der Mattierung vor.

Für die Perle, Koralle oder Bernstein selbst nehmen Sie ein weiches Baumwolltuch.

Nassreinigung

Bei angelaufenem Silberschmuck mit Perlen können Sie handelsübliche Zahnpasta für die Reinigung nehmen. Lassen Sie beim Reinigen die Perle allerdings aus! Dazu verstreichen Sie etwas Zahnpasta mit den trockenen Fingern auf dem trockenem Schmuckstück und reiben nun das Metall ab. (Bei mattierten Schmuckstücken gehen Sie am besten in der Richtung der Mattierung vor.) Für Stellen, die Sie mit dem Finger nicht erreichen können, nehmen Sie bitte ein trockenes Wattestäbchen und Zahnpasta. (die Reinigung mit den Fingern ist allerdings am effektivsten). Danach spülen Sie bitte die Zahnpasta mit Zuhilfenahme einer weichen Bürste (z.B. Zahnbürste) sehr gründlich ab und trocknen das Schmuckstück mit einem weichen Baumwolltuch ab.

Bernstein & Koralle selbst, reinigen Sie bitte mit milder Handseife und Wasser (ggf. mit Zuhilfenahme einer weichen Bürste/Zahnbürste)

Zur Reinigung von Perlen kann ein spezielles Perlenbad benutzt werden.

Perlen werden meistens mit einem speziellen Perlenkitt eingeklebt, deshalb wird empfohlen (je nach Trageintensität) sie alle 1-2 Jahre mal prüfen zu lassen, ob die Perlen noch sicher sitzen, oder ob ein erneutes Einkitten erforderlich sein sollte. Nichts ist ärgerlicher als eine verlorene Perle im Lieblings-Schmuckstück...

Vermeiden Sie:

- **Kontakt mit metallischen Gegenständen**
- **chemische Reinigungsbäder & Ultraschallreiniger**
- **Reinigungsmittel & Kosmetika**



Silberschmuck mit Diamanten

Reinigung

Sie können den Schmuck wie reinen Silberschmuck reinigen, da die Diamanten sehr widerstandsfähig sind.

Sie können das Schmuckstück mit einem weichen Silberputztuch, bei matten Schmuckstücken gehen Sie am besten in der Richtung der Mattierung vor.

Nassreinigung

Bei angelaufenem Schmuck und stärkerer Verschmutzung können Sie handelsübliche Zahnpasta für die Reinigung nehmen. Dazu verstreichen Sie etwas Zahnpasta mit den trockenen Fingern auf dem trockenem Schmuckstück und reiben nun das gesamte Schmuckstück ab. Bei matten Schmuckstücken gehen Sie am besten in der Richtung der Mattierung vor. Für Stellen, die Sie mit dem Finger nicht erreichen können, nehmen Sie bitte ein trockenes Wattestäbchen und Zahnpasta. (die Reinigung mit den Fingern ist allerdings am effektivsten). Danach spülen Sie bitte die Zahnpasta mit Zuhilfenahme einer weichen Bürste (z.B. Zahnbürste) sehr gründlich ab und trocknen das Schmuckstück mit einem weichen Baumwolltuch ab.

Den Diamanten selbst, vor allem die Rückseite des Steins reinigen Sie am besten mit Handseife und Wasser unter Zuhilfenahme einer weichen Bürste / Zahnbürste

Für Silberschmuck mit Diamanten können Sie auch ein chemisches Silbertauchbad zum Reinigen benutzen. Diese Prozedur können Sie immer wieder anwenden, bitte die Gebrauchsanweisung beachten.

Auch können Sie Silberschmuck mit Diamanten in einem Ultraschallgerät mit Seifenlauge (z.B. Spülmittel und Wasser) reinigen.

Hinweise

Diamanten werden im Material auf die unterschiedlichste Weise eingefasst. Ob mit oder ohne Fassung, auf Nummer sicher geht man, wenn man den Schmuck (je nach Trageintensität) alle 1-2 Jahre überprüfen lässt. Der Fachmann / Fachfrau können anhand der Abnutzungsspuren feststellen, ob der Diamant noch sicher an seinem Platz sitzt. Gerade bei Diamanten kann der Verlust eines Steins sehr kostspielig werden.

Auch wenn Sie zwischendurch merken sollten, dass ein Diamant in der Fassung wackelt, sollten Sie einen Fachmann / Fachfrau ansprechen, denn wenn sich ein

Stein in der Fassung verkanntet, reicht manchmal ein ungünstiger Schlag aus und schon bricht der Stein - auch ein Diamant.

Vermeiden Sie:

- Kontakt mit metallischen Gegenständen



Silberschmuck mit Edelsteinen

Trockenreinigung

Sie können das Schmuckstück mit einem weichen Silberputztuch abreiben, bei mattierte Schmuckstücken gehen Sie am besten in der

Richtung der Mattierung vor.

Für die Edelsteine selbst nehmen Sie ein weiches Baumwolltuch.

Nassreinigung

Bei angelaufenem Silberschmuck mit Edelsteinen können Sie handelsübliche Zahnpasta für die Reinigung nehmen. Lassen Sie beim Reinigen den Edelstein allerdings aus! Dazu verstreichen Sie etwas Zahnpasta mit den trockenen Fingern auf dem trockenem Schmuckstück und reiben nun das Metall ab. (Bei mattierte Schmuckstücken gehen Sie am besten in der Richtung der Mattierung vor.) Für Stellen, die Sie mit dem Finger nicht erreichen können, nehmen Sie bitte ein trockenes Wattestäbchen und Zahnpasta. (die Reinigung mit den Fingern ist allerdings am effektivsten). Danach spülen Sie bitte die Zahnpasta mit Zuhilfenahme einer weichen Bürste (z.B. Zahnbürste) sehr gründlich ab und trocknen das Schmuckstück mit einem weichen Baumwolltuch ab.

Den Edelstein selbst , vor allem die Rückseite des Steins reinigen Sie am besten mit milder Handseife und Wasser unter Zuhilfenahme einer weichen Bürste / Zahnbürste

Edelsteine sind Naturprodukte, die durch ihren Aufbau gewisse innere Risse und Wachstumsmerkmale haben. Deshalb ist von einer Reinigung im Ultraschallgerät abzuraten, da sonst die Risse vergrößert werden könnten und der Edelstein dann möglicherweise brüchig wird. Auch chemische Tauchbäder dürfen nicht benutzt werden, da die Edelsteine davon stumpf / matt werden oder ihre Farbe verändern können. Das ist bei jedem Edelstein unterschiedlich.

Hinweise

Edelsteine werden im Material auf die unterschiedlichste Weise eingefasst. Ob mit oder ohne Fassung, auf Nummer sicher geht man, wenn man den Schmuck

(je nach Trageintensität) alle 1-2 Jahre überprüfen lässt. Der Fachmann / Fachfrau können anhand der Abnutzungsspuren feststellen, ob der Edelstein noch sicher an seinem Platz sitzt. Bei Verlust eines Steins muss häufig ein passender Stein zurecht geschliffen werden, oder die Fassung umgearbeitet werden, was in beiden Fällen hohe Kosten nach sich ziehen kann.

Auch wenn Sie zwischendurch merken sollten, dass ein Edelstein in der Fassung wackelt, sollten Sie einen Fachmann / Fachfrau ansprechen, denn wenn sich ein Stein in der Fassung verkanntet, reicht ein ungünstiger Schlag aus und schon zerbricht der Stein.

Auch manche Edelsteine werden wie Perlen eingekittet. Hierbei sollte ebenfalls (je nach Trageintensität) alle 1-2 Jahre mal geprüft werden, ob die Steine noch sicher sitzen, oder ob ein erneutes Einkitten erforderlich sein sollte.

Vermeiden Sie:

- *Kontakt mit metallischen Gegenständen*
- *chemische Reinigungsbäder & Ultraschallgerät*

Pflege und Reinigung von vergoldetem Silberschmuck

Mischen Sie ein paar Tropfen Geschirrspülmittel in warmes Wasser und legen Sie Ihren vergoldeten Schmuck eine Weile in die Seifenlösung und lassen ihn dann an einem trockenen Ort trocknen. Vermeiden Sie antibakterielle Seifen, da diese Bestandteile enthalten können, die Ihr Schmuckstück leichter anlaufen lassen.

Wenn Sie Ihre vergoldeten Schmuckstücke nicht tragen, legen Sie sie in einen Plastikbeutel, drücken Sie die gesamte Luft heraus und verschließen Sie ihn fest. So bleiben die vergoldeten Teile trocken und vor Kratzern geschützt. Außerdem verhindert der Sauerstoffmangel das Anlaufen der unedlen Metalle.

Lagern Sie Ihre vergoldeten Schmuckstücke nicht im Badezimmer oder an einem anderen Ort, an dem es feucht ist. Versuchen Sie, Ihre Gegenstände so trocken wie möglich aufzubewahren. Bewahren Sie auch nicht mehr als ein vergoldetes Schmuckstück in einer Plastiktüte auf: Wenn Sie mehrere Schmuckstücke in einer Tüte aufbewahren, können diese aneinander stoßen und zerkratzen oder abblättern.

Nehmen Sie Ihren vergoldeten Schmuck ab, wenn Sie in einem Salz- oder Chlorbecken schwimmen gehen, wenn Sie duschen oder wenn Sie Aktivitäten ausüben, bei denen Sie stark schwitzen.

Nehmen Sie Ihren vergoldeten Schmuck ab, wenn Sie wissen, dass er mit etwas Hartes in Berührung kommen wird. Wenn Sie z. B. Gewichte heben wollen, nehmen Sie Ihren vergoldeten Schmuck ab.

Warten Sie mit dem Anlegen Ihres vergoldeten Schmucks, bis Sie Parfüm, Lotion und Make-up aufgetragen haben. Substanzen wie Öl, Nagellack, Nagellackentferner, Parfüm oder Chlor können mit dem vergoldeten Schmuckstück und dem darunter liegenden Metall reagieren, wodurch es leichter anläuft.

Nachdem Sie Ihren vergoldeten Schmuck am Ende eines jeden Tages abgenommen haben, reiben Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Wattebausch oder einem weichen Tuch ab. Dies hilft, Staub und Schmutz zu entfernen und den Glanz zu erhalten.

Legen Sie Ihr vergoldetes Schmuckstück nach der Reinigung in ein weiches, trockenes Tuch und trennen Sie es von anderen Schmuckstücken. So wird verhindert, dass es an anderen Gegenständen kratzt und anläuft.